

Programm der sozio-politischen Bewegung
„Partei Novorossia“

 **НОВОРОССИЯ**

программа и устав партии



Донецк 2014

veröffentlicht unter <http://novorossia.su/node/1753> am 23. Mai 2014

Programm der sozio-politischen Bewegung „Partei Novorossia“	1
Das Konzept des föderativen Staates Novorossia (Projekt Sozio-Politische Bewegung "Partei Novorossia")	5
Organe der Regierung von Novorossia	6
Das Wirtschaftssystem von Novorossia	6
Soziale Bedingungen und Kultur in Novorossia.....	7
Außenpolitik und geopolitische Orientierung	8
Rechte und Pflichten in Novorossia.....	9
Streitkräfte und Volksmiliz in Novorossia.....	10
Räte der Volksdeputierten und lokalen Regierungen in Novorossia.....	11
Verfassung von Novorossia.....	11

Die sozio-politische Bewegung „Partei Novorossia“ wurde zu einem Zweck geschaffen – die Anstrengungen und Aktivitäten aller, die einen unabhängigen Bundesstaat Novorossia aufbauen wollen, zu vereinen.

Die Gründung eines Staates Novorossia – das ist nicht nur der Rückzug aller russischen Länder der Südost-Ukraine Kiew aus der Unterordnung unter die Kiewer Behörden, das ist nicht nur die Befreiung vom Joch der faschistischen Junta, sondern auch der Aufbau einer neuen, wirklich gleichberechtigten, wissenschaftlich-technisch fortgeschrittenen Gesellschaft, in der alle Ressourcen nicht nur dem Wort nach, sondern tatsächlich dem Volk gehören und zu seinem Nutzen eingesetzt werden.

Novorossia (das Neurussische Gebiet, Neurussland, Novaja Rus) – das sind Synonyme für den offiziellen Namen der Provinz Noworossijsk; in einem weiten Sinne - das historische Gebiet der nördlichen Schwarzmeerküste, das im Ergebnis der russisch-türkischen Kriege in der zweiten Hälfte des XVIII Jahrhundert an Russland angegliedert wurde, eingeschlossen Cherson, Ekaterinoslavsk, Tauris, Bessarabien in der Provinz Stawropol sowie die Kuban-Region und die Provinz der Don-Kosaken. Der Begriff wurde zu Beginn des XX Jahrhunderts geprägt und erhielt eine neue Bedeutung im XXI Jahrhundert, genauer gesagt 2013-2014, als Folge der in der Ukraine stattfindenden Ereignisse, die eine Welle der Unzufriedenheit in der Süd-Osten des Landes verursacht haben.

Novorossia mit seiner russisch dominierten Kultur versteht sich als unabhängig von den anderen Regionen der Gemeinschaft. Die Kommunikationssprache Russisch ist das offensichtlichste Merkmal des gemeinsamen Selbstverständnisses. Die Bevölkerung dieser Regionen sieht sich seit dem Zerfall der Sowjetunion als Teil eines "Groß-Russlands" (eines Gebiets, bewohnt von Russen und anderen Völkern mit russischer Kultur, das etwa mit dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion oder des ehemaligen russischen Reiches Romanov übereinstimmt). Bis heute ist Novorossia eine politische, kulturelle und historische Region, zu der die Gebiete Donezk, Saporoshje, Nikolajew, Odessa, Cherson, Dnjepropetrowsk, Charkow und Lugansk gehören.

Das Konzept des föderativen Staates Novorossia (Projekt Sozio-Politische Bewegung "Partei Novorossia")

Der Staat Novorossia ist ein souveräner Staat, durch der sich auf den Willen der Menschen, der die einzige Quelle der Macht ist, gründet. Die Grundlage der Regierung von Novorossia wird die Demokratie sein, die

auf dem Prinzip der direkten Demokratie in wichtige Entscheidungen beruht, die die Zukunft der Nation und des Staates betreffen.

Organe der Regierung von Novorossia

Das oberste gesetzgebende Organ von Novorossia ist der Volkssowjet (Nationalrat), der auf der Grundlage der Nominierung von Vertretern durch Volksräte oder Arbeitskollektive gebildet wird. Der Volkssowjet wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden, der persönliche Verantwortung für die Umsetzung der getroffenen Entscheidungen trägt.

Das Hauptexekutivorgan von Novorossia ist die Regierung, die durch den Vorsitzenden des Nationalrats gebildet und vom Nationalrat bestätigt wird.

Die Justiz von Novorossia wird in Legislative und Exekutive getrennt werden und sollte ein System der Laienrichter sein.

Alle ernannten und gewählten von Behörden können, falls sie ihre Aufgaben nicht ordnungsgemäß wahrnehmen, von denen, die sie gewählt haben oder auf der Grundlage eines rechtlichen Verfahrens abberufen werden.

Das Wirtschaftssystem von Novorossia

Das Land, dessen Grund und Boden, Wasser, Flora und Fauna, sowie die Industrie- und Finanzvermögen, geschaffen durch die Arbeit des Volkes, werden das Eigentum des Volkes von Novorossia und kein Privatbesitz sein. Der Verwendung der natürlichen Ressourcen darf nicht zu Lasten der Menschen erfolgen.

Basis des wirtschaftlichen Wohlergehens des Landes wird eine Industrie mit moderner Technologie und hoher Wertschöpfung, die fundamentale Fortschritte in Bereichen der Wissenschaft sowie die Entwicklung von Hochschulen und Fachschulen erfordert.

Die Wirtschaftsstruktur von Novorossia basiert auf Prinzipien der sozialen Gerechtigkeit und des Multikulturalismus.

Die Ergebnisse und wirtschaftlichen Tätigkeit der Menschen in Novorossia sowie die Erträge aus Industrie- und Finanzvermögen im Besitz des Staates, gehören dem Volk und dürfen – durch eine gerechte Verteilung – nur zum Wohle des Volkes verwendet werden.

Das politisch-ökonomische System von Novorossia schafft Bedingungen, unter denen die ungerechtfertigte Bereicherung durch Diebstahl und Korruption unmöglich ist. Die Vergütung der einzelnen Person richtet sich nach dem Nutzen der geleisteten Arbeit für die Gesellschaft.

Der Staat wird die Aufgabe übernehmen, geringverdienende, sozial benachteiligte, behinderte und bedürftige Menschen aus öffentlichen Mitteln zu unterstützen.

Großes Eigentum an industriellen und finanziellen Vermögenswerten geht in Staatsbesitz über, mittlere Betriebe und Einrichtungen können Kollektiven gehören, während kleine Produktions- und Handelsbetriebe auch Privatbesitz sein können.

Obwohl der gesamte Grund und Boden Volkseigentum ist, können Grundstücke, die als persönlicher Wohnsitz oder für die einzelne landwirtschaftliche Tätigkeit dienen, lebenslang genutzt werden, einschließlich der Möglichkeit der Vererbung von Nutzungsrechten.

Soziale Bedingungen und Kultur in Novorossia

Die Sozialstruktur Novorossias wird auf den Prinzipien der Gleichheit, Gerechtigkeit, Freiheit der Religion und der kulturellen Identität beruhen. Staatssprache ist Russisch, während der Einsatz der ukrainischen und anderer Sprachen zur Kommunikation frei ist.

In Anerkennung der kulturellen und zivilisatorischen Einheit mit dem russischen Raum und der Zielstellung der Wiedervereinigung mit Russland – kulturell oder direkt – ist das Volk von Novorossia immer offen für kulturellen und sozialen Austausch mit anderen Völkern, die in den Nachbarländern oder im Gebiet von Novorossia selbst als kulturelle, ethnische und andere Gemeinschaften leben.

Normative Form der spirituellen und religiösen Bildung wird der russisch-orthodoxen Kirche des Moskauer Patriarchats, wobei die Religionsfreiheit gewährleistet wird, mit Ausnahme aggressiver Formen totalitärer Sekten, die gegen die russisch geprägte kulturelle und zivilisatorische Umgebung gerichtet sind und die Zerstörung der Struktur der Gesellschaft und der sozialen Harmonie betreiben.

Nicht erlaubt sind alle Formen der rassistischen, nationalistischen, ethnischen und kulturellen Intoleranz sowie Formen der Diskriminierung

aufgrund von Sprache, Geschlecht, sozialem Status, Eigentum und sonstiger Merkmale. Nicht erlaubt ist aggressive Propaganda von Minderheitenmeinungen unter dem Vorwand, sie vor Diskriminierung zu schützen.

Die Sicherung ihrer kulturellen, ethnischen und sprachlichen Identität wird das unveräußerliche Recht aller Bürger von Novorossia, unter Beachtung aller alle wichtigen Gesetze und Rechtsnormen.

Das Mindestmaß sozialer Sicherheit, die Erhaltung der Bedingungen für das soziale Gleichgewicht, Stabilität und Entwicklung der Gesellschaft, einschließlich der sekundären Bildung und Gesundheitsversorgung sind durch den Staat zu gewährleisten. Der Umfang der sozialen Garantien wird entsprechend der allgemeinen Steigerung des Wohlstands in Novorossia wachsen.

Außenpolitik und geopolitische Orientierung

Die Aktivitäten der Regierung von Novorossia auf internationalem Gebiet werden auf der Anerkennung und Achtung der nationalen Souveränität aller Länder und der Einhaltung der Grundsätze des Völkerrechts beruhen.

Novorossia erkennt das Recht der Selbstbestimmung des Volkes in einem unabhängigen Staat an, das Recht der Menschen, ihre Identität zu bewahren, ihre eigene Sprache zu sprechen und ihre kulturellen und zivilisatorischen Beziehungen zu entwickeln, die im Laufe der Geschichte unterdrückt wurden.

Aus der Sicht der Geopolitik orientiert sich Novorossia an der zielgerichteten Entwicklung Eurasiens und sieht die Priorität in der Schaffung strategischer Beziehungen mit dem Osten, vor allem in den eurasischen supranationalen Strukturen, sowohl wirtschaftlich als auch im politisch-militärischen Bereich. Die Zusammenarbeit mit Ländern des Westens ist nicht ausgeschlossen, sofern sie der geopolitischen Orientierung an Russland nicht entgegensteht.

Der Schutz der Souveränität und territorialen Integrität Novorossias wird einen wichtigen Platz in der Außenpolitik einnehmen. Angesichts des gegenwärtigen Weltsystems der Sicherheitsblöcke, mit der globalen Dominanz der Länder des Westens und der Unmöglichkeit, sich unter den gegebenen Bedingungen selbst zu behaupten und allein seine Souveränität und Sicherheit zu verteidigen, wird Novorossia die

Mitgliedschaft in militärisch-politischen Blöcken unter Beteiligung von Russland anstreben.

Rechte und Pflichten in Novorossia

Das Volk und sein Wille bildet die Grundlage für die Rechte, Freiheiten und Pflichten der Bewohner von Novorossia. Die Rechte der Menschen, die im Land, in den Gemeinden und anderen kollektiven Einheiten der Sozialstruktur von Novorossia gelten, werden auf dem Konzept der Gleichheit beruhen und nicht auf einer hierarchischen Ausrichtung.

Rechte und Freiheiten in Novorossia können beschränkt werden durch Gesetze sowie auch durch gesellschaftliche Übereinkünfte, wie der Lebensweise, Bräuche und Traditionen, die nicht in Form juristischer Normen und Dokumente festgelegt sind. Dies schließt ein, dass Rechte und Freiheiten durch lokale Strukturen und Organe festgelegt werden können. Darüber hinaus sind alle gleich vor den Entscheidungen der nationalen Gerichte, die im Rahmen des Gesetzes handeln, wenn ein Streitfall durch die Organe der Gemeinden, Siedlungen oder anderen lokalen Einheiten nicht gelöst werden konnte.

Personen, die nicht Bürger von Novorossia sind aber sich in dessen Gebiet aufhalten, sind verpflichtet, sich den Gesetzen und Bestimmungen des Aufenthaltsorts entsprechend zu verhalten.

Jeder Bewohner von Novorossia wird das Recht auf Leben haben und kann nicht willkürlich enteignet werden, außer durch den Volksgerichtshof im Fall einer schweren Straftat als ein außergewöhnliches Maß der Strafe. Niemand darf der Folter, Gewalt oder anderem Missbrauch unterzogen werden.

Jeder hat das Recht auf die Respektierung seines Privatlebens sowie des Post- und Fernmeldegeheimnisses. Dieses Recht kann nur in Übereinstimmung mit dem Gesetz auf der Grundlage einer Gerichtsentscheidung eingeschränkt werden. Die Wohnung ist unantastbar. Niemand hat das Recht, ein Haus gegen den Willen der dort lebenden Personen zu betreten, mit Ausnahme auf Grundlage eines Urteils.

Jeder hat das Recht auf Freizügigkeit und Wahl des Wohnortes sowie auf die Ausreise aus Novorossia, sofern nicht vom Gesetz anders festgelegt.

Alle Einwohner von Novorossia haben das Recht auf soziale oder

politische Organisation, die Schaffung von autonomen Gemeinden, Siedlungen und anderen Verbänden auf der Grundlage der Überzeugungen, Religion usw.

Streitkräfte und Volksmiliz in Novorossia

Die Sicherheit von Novorossia sowie die Aufrechterhaltung der inneren Ruhe und Ordnung wird von den Streitkräften der Volksverteidigung und der Volksmiliz gewährleistet werden. Diese Kräfte werden auf freiwilliger Basis und auf professioneller Grundlage gebildet. Im Falle einer Verschärfung der Situation hat der Volkssowjet von Novorossia das Recht, die Mobilisierung von Reservisten anzuordnen.

Die Mitarbeiter der Volksverteidigungskräfte und der Volksmiliz werden einen Eid auf die Treue zu den Menschen von Novorossia leisten und sind daran gebunden. Der Bruch dieses Eids ist gleichbedeutend mit Verrat und wird mit streng bestraft.

Die Aufgabe der Kräfte der Volksverteidigung besteht vor allem in der Verteidigung Novorossias gegen Aggressionen von außen. Sie können auch außerhalb des Hoheitsgebietes von Novorossia tätig werden, um Brutstätten der Aggression zu beseitigen, die eine ständige Gefahrenquelle darstellen, und Terrorismus sowie Konzentrationen von extremistischen Kräften bekämpfen, die gewalttätig gegen Novorossia vorgehen.

Die Streitkräfte der Volksverteidigung können auch außerhalb von Novorossia Aufgaben in supranationalen Verbänden militärisch-politischer Blöcke unter Teilnahme von Russland erfüllen.

Die Kräfte der Volksmiliz werden als professionelle Strukturen aufgebaut, deren Hauptaufgabe in der systematischen Tätigkeit der Sicherstellung der Interessen des Staats (Ermittlungen und andere Aktivitäten) besteht, sowie auf freiwilligen Bürgerwehren, deren Aufgaben die Gewährleistung von Ruhe und Ordnung Bereichen darstellt.

Die Aktivitäten der Volksverteidigungsstreitkräfte und der Volksmiliz dürfen nicht gegen das eigene Volk gerichtet werden, wenn es um Massenaktionen und nicht um Handlungen einzelner krimineller Elementen geht. Jede größere Unzufriedenheit unter den Menschen sollte durch Ratsvertreter auf der Grundlage von Verhandlungen und der Schaffung geeigneter Regelungen beseitigt werden. Die Aufgabe der Kräfte der Volksverteidigung und der Volksmiliz besteht ausschließlich in der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und der Durchführung

von friedenserhaltenden und stabilisierenden Maßnahmen.

Räte der Volksdeputierten und lokalen Regierungen in Novorossia

Oberste Organe in Regionen, Städten, anderen Siedlungen sowie im Rahmen autonomer Gemeinden werden Sowjets von Volksdeputierten sein. Die Befugnisse der lokalen Sowjets werden von den Menschen selbst festgelegt und ordnen sich in den Rahmen der künftigen Verfassung ein, die vom Nationalrat von Novorossia beschlossen wird.

Ein lokaler Sowjet wählt aus dem Kreis seiner Mitglieder einen Vorsitzenden, der die Exekutivorgane des Gebiets zusammenstellt, die anschließend vom Sowjet bestätigt werden müssen. Im Falle der Nichtzustimmung wird die Bildung der Exekutivorgane unter Berücksichtigung der Exekutive unter Berücksichtigung der Meinung des Sowjets wiederholt.

Die so gebildeten Verwaltungen sind gegenüber den Sowjets und übergeordneten Leitungen rechenschaftspflichtig. Alle endgültigen Entscheidungen im Rahmen der Tätigkeit der Verwaltungen werden durch den Vorsitzenden des bestätigt, der dafür persönlich verantwortlich ist.

Fragen, die alle Bewohner eines Gebiets oder einer Gemeinde betreffen, müssen auf gemeinsamen Versammlungen durch Abstimmung beschlossen werden.

Wirtschaftliche Grundlage der kommunalen Selbstverwaltung sind die Immobilien und anderen Vermögenswerte, die sich nicht im Staatsbesitz von ganz Novorossia befinden.

Verfassung von Novorossia

Alle Gesetze, Verordnungen und andere Dokumente, die die Regulierung des Lebens, die Sicherheit und die wirtschaftlichen Aktivitäten im Gebiet von Novorossia betreffen, werden auf der Verfassung von Novorossia beruhen.

Änderungen und Ergänzungen der Verfassung von Novorossia werden durch eine Volksabstimmung auf Vorschlag des Volkssowjets von Novorossia vorgenommen.